



Antwort der Landesregierung auf eine Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung

Abgeordnete Henriette Quade (DIE LINKE)
Abgeordneter Sebastian Striegel (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Juristische Folgen von Gewaltstraftaten im Phänomenbereich „Politisch motivierte Kriminalität - rechts“ im IV. Quartal 2014

Kleine Anfrage - KA 6/8635

Vorbemerkung des Fragestellenden:

Laut polizeilichem Definitionssystem „politisch motivierte Kriminalität“ (PMK) gilt eine Tat als politisch motiviert, »wenn die Umstände der Tat oder die Einstellung des Täters darauf schließen lassen, dass sie sich gegen eine Person aufgrund ihrer politischen Einstellung, Nationalität, Volkszugehörigkeit, Rasse, Hautfarbe, Religion, Weltanschauung, Herkunft, sexuellen Orientierung, Behinderung oder ihres äußeren Erscheinungsbildes bzw. ihres gesellschaftlichen Status richtet« (vgl. u. a. BMI/BMJ (Hrsg.): Zweiter Periodischer Sicherheitsbericht, Berlin 2006, S. 135; VS-Bericht LSA 2012). Sachsen-Anhalt hat mit einer zunehmenden rechtsextremistischen Belastung zu kämpfen.

Antwort der Landesregierung erstellt vom Ministerium für Justiz und Gleichstellung

- 1. Zu welchen Verurteilungen (Art der Strafen und Strafmaß) aufgrund von Straftaten im Phänomenbereich „Politisch motivierte Kriminalität - rechts“ kam es in Sachsen-Anhalt im IV. Quartal 2014 (aufgeschlüsselt nach Tatorten, Tatort, Tathergang, Straftatbestand, Anzahl Beschuldigte und Alter)?**

Im Berichtszeitraum sind von den Staatsanwaltschaften in Magdeburg, Halle und Dessau-Roßlau drei Verurteilungen mitgeteilt worden, die in der beigelegten Anlage aufgeführt sind.

Hinweis: Die Anlage ist als Objekt beigelegt und öffnet durch Doppelklick im Netz den Acrobat Reader.

(Ausgegeben am 16.03.2015)

2. In welchen Fällen wurden aus welchen Gründen im IV. Quartal 2014 Ermittlungen eingestellt (aufgeschlüsselt nach Tattagen, Tatort, Tathergang, Straftatbestand, Anzahl Beschuldigte und Alter)?

Die Staatsanwaltschaft Halle meldete die Einstellung eines Verfahrens nach § 154f StPO, da der Beschuldigte unbekannten Aufenthaltes ist. Die anderen Staatsanwaltschaften erstatteten Fehlanzeige. Zu den Einzelheiten wird auf die beigefügte Anlage verwiesen.

Politisch motivierte Kriminalität - rechts (Gewaltstraftaten)

IV. Quartal 2014

Verurteilungen

Lfd.-Nr.	Akten- zeichen	Tatzeit	Tatort	Tathergang	Straftat- bestand	Tatvorwurf	Anzahl Beschuldigte	Alter	Gerichtliche Entscheidung
----------	-------------------	---------	--------	------------	----------------------	------------	------------------------	-------	------------------------------

StA Magdeburg

1	459 Js 29883/13	23.09.2013	Magdeburg -	Tätlicher Angriff zum Nachteil eines Geschwisterpaar es ausländischer Herkunft auf einer Fußgängerbrück e mit Verletzungen beider Geschädigten	§ 223 StGB	Körperverletzung	1	19	Verwarnung
---	-----------------	------------	-------------	---	------------	------------------	---	----	------------

StA Dessau-Roßlau

2	303 Js 16098/14	27.04.2014	Dessau-Roßlau	Beschimpfen eines Aus- länders als „Nigger, Bimbo“ und Einschlagen auf diesen, ohne jedoch zu treffen	§§ 185, 223, 22, 23 StGB	Beleidigung, vers. Körperverl.	1	23	Geldstrafe (70 Tagessätze)
---	-----------------	------------	---------------	---	-----------------------------	-----------------------------------	---	----	----------------------------

Lfd.-Nr.	Akten- zeichen	Tatzeit	Tatort	Tathergang	Straftat- bestand	Tatvorwurf	Anzahl Beschuldigte	Alter	Gerichtliche Entscheidung
3	419 Js 6248/14	20.02.2014	Merseburg	Die Ange- klagten beschimpften einen ausländischen Staats- angehörigen mit fremden- feindlichen Äußerungen und schlugen auf ihn ein, wobei sie ihn weiter beschimpften	§§ 185, 223 Abs. 1, 224 Abs. 1 StGB	Beleidigung, Körperverletzung	2	18, 22	1 x Freispruch, 1 x 3 Wochen Dauerarrest und Arbeitsauflage
StA Stendal, Zweigstelle Halberstadt und StA Halle: Fehlanzeige									

Einstellungen

Lfd.-Nr.	Aktenzei- chen	Tatzeit	Tatort	Tathergang	Straftat- bestand	Tatvorwurf	Anzahl Beschuldigte	Alter	Einstellungs- art	Einstellungs- grund
1	418 Js 13406/14	04.04.2014 und 21.06.2014	Merseburg	Beschuldigter soll Ge- schädigten beschimpft und gestoßen haben und versucht haben eine Polizeikette zu durch-brechen	§ 223 StGB, § 185 StGB, § 113 StGB	Beleidigung, Körperverletzung , Widerstand gegen Vollstreckungsbe- amte	1	27	§ 154f StPO	Beschuldigter unbekannten Aufenthalts

StA Stendal, Magdeburg mit Zweigstelle Halberstadt und StA Dessau-Roßlau: Fehlmeldung									
---	--	--	--	--	--	--	--	--	--